

Projektübersicht der Kulturförderung der Stadt Minden - 2024

Sortiert nach:

Spartenübergreifend / Sonstiges – Musik – Kunst, dann nach Datum

SPARTENÜBERGREIFEND / SONSTIGES

Übergreifend

Mime & Violine

Antragsteller*in: Stella Ballare

Ziel ist ein neues Projekt mit Pantomime und Live-Musik, gespielt von der Pantomimin Stella Ballare und dem Musiker Janusz Bulka (Herford). Der Musiker Janusz Bulka begleitet Stella Ballare mit seiner Geige live auf der Bühne.

Übergreifend

Lange Nacht der Kultur 2024

Antragsteller*in Kulturforum Minden e.V. (Alexander Lange)

Die Überblicksveranstaltung „Lange Nacht der Kultur 2024“ bietet spartenübergreifende Konzerte, Ausstellungen, Aufführungen und spezielle Kooperationen. Sie will sichtbar machen, was in der Stadt an kreativem Potenzial vorhanden ist und für den Abend eine utopische Situation herstellen.

Übergreifend

Fest der Demokratie

Antragsteller*in: Tucholsky Bühne e.V. Minden (Eduard Schynol)

Am 30. Mai 2024 findet zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes ein Fest der Demokratie statt. Das traditionelle „Muckertreffen“ ist basisdemokratisch und findet aus der Bevölkerung heraus statt. Die Musiker spielen in Sessions miteinander und für das Publikum. Außerdem bilden ein Kindertheaterstück und eine partizipative Aktion unter dem Titel „utopia bauen“, (Verein für aktuelle Kunst im Kreis Minden-Lübbecke e.V.) den Rahmen für weitere Aktivitäten.

Übergreifend

Kinderkulturkarawane - Eine Bühne für die Jugend der Welt

Antragsteller*in: Welthaus Minden e.V. (Kerstin Löchelt)

Für die KinderKulturKarawane kommen jedes Jahr Gruppen junger Künstler*innen aus Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas nach Deutschland, die rund um die SDGs (Sustainable Development Goals, UN-Nachhaltigkeitsziele) arbeiten. Dieses Jahr soll die Theaterinitiative M.U.K.A. (Theater, Tanz und Musik) aus Südafrika eingeladen werden. In Kooperation mit Schüler*innen der KTG ist eine öffentliche Schulveranstaltung im Stadttheater geplant. Während der Zusammenarbeit soll allen Schüler*innen ein

künstlerischer Zugang ermöglicht werden und durch die internationale Begegnung ein Perspektivwechsel angeregt werden. Die Theaterinitiative MUKA entstand in einem sozialen Brennpunkt im Zentrum von Johannesburg: Gewalt und Straßenkriminalität, Drogen und Armut sind dort bestimmende Themen im Alltag der Kinder und Jugendlichen. Mit der Theaterarbeit lernen sie, ihre Sorgen und Hoffnungen kreativ auszudrücken.

Übergreifend

Buttjermarkt

Antragsteller*innen: Felix Busemann und Jannah Sehr

Der Buttjermarkt ist eine wiederkehrender, nun schon zum fünften Mal stattfindender, Kunsthandwerkermarkt, der einen wertvollen Beitrag zur Belebung der Innenstadt und Vernetzung der Mindener*innen und ihrer Umgebung leistet. Neben vielen lokalen und regionalen Kunsthandwerker und Kreativen, bietet der Buttjermarkt ein tolles Rahmenprogramm. In Kooperation mit dem Kulturzentrum BÜZ nehmen am Buttjermarkt ca. 40 Ausstellende und Musiker*innen teil. Daneben gibt es auch ein buntes Kinderprogramm.

MUSIK

Konzert

Oratorienkonzert Weihnachtsoratorium (Saint-Saens) + Bachkantate

Antragsteller*in: Evangelische Kantorei Minden/Collegium Musicum Minden (Nils Fricke)

Am 1. Dezember 2024 soll das Oratorienkonzert Weihnachtsoratorium (Saint-Saens) + Bachkantate in der Ratskirche St. Martini zu Minden aufgeführt werden. Zusätzlich soll eine Bachkantate musiziert werden. Dabei mitwirken werden die Evangelische Kantorei Minden und das hauseigene Kantatenorchester Collegium Musicum Minden. Es ist eine Kooperation mit den musikalischen Gruppen des Ratsgymnasiums Minden angedacht, sodass auch Jugendliche mitwirken und dadurch einen Zugang zur professionellen musikalischen Arbeit bekommen können.

Konzert

Konzert an der Biologischen Station Minden-Lübbecke

Antragsteller*in: Jan Monazahian

Das Open-Air-Konzert zum Thema „Wasser“ soll an der Biologischen Station Minden-Lübbecke mit zwei Bands aus der Region Anfang September 2024 stattfinden. Die beiden Bands sollen unterschiedliche Genres abdecken. Das Trio Moneko, bestehend aus Jan Monazahian (Flöte), Tim Neckermann (Gitarre), und Patrick Kronstroffer (Schlagzeug) plant einen Konzertabend mit Videoinstallation. Das Publikum erwartet ein Picknick-Konzert. Für den Verkauf von Snacks und Getränken ist der Waldkindergarten Minden zuständig.

Veranstaltungsreihe

Talentwettbewerb City Talent Staffel VI

Antragsteller*in: Konstantinos Makrogiannis

Ziel der Veranstaltungsreihe City Talent ist es, junge Menschen und ihre Talente fördern und sie in ihrer Persönlichkeitsbildung zu stärken. Beim City Talent sind die Castings geschlossen. Mit dem Projekt sollen junge und talentierte Menschen aus der Region die Möglichkeit haben, sich unter Anleitung erfahrener Künstler*innen und Expert*innen in den Bereichen Gesang und Tanz, aber auch in anderen künstlerischen Ausdrucksbereichen, auszuprobieren und weiterzuentwickeln.

Musik

Singtreffen der Dankerser-Kinderchöre

Antragsteller*in: Benjamin Sazewa

Die Kinderchöre der Primusschule, Grundschule Dankersen-Leteln sowie die Belcantolino Kinderchöre, treffen sich für ein gemeinsames Singen. Die zuvor mit jedem Chor separat einstudierten Lieder werden gemeinsam gesungen. Dabei steht das Erlebnis mit vielen unbekanntem Kindern die gleichen Lieder zu singen im Vordergrund. Zusätzlich werden Videos veröffentlicht, mit welchen auch weitere Kinder die Lieder einstudieren und so am Fest teilnehmen können.

Konzert

„Klangtausch!“ - Musik im Dialog - Kammerphilharmonisches Konzert 2024

Antragsteller*in: OWL Kammerphilharmonie Minden e.V. (Sebastian Grünberg)

Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Ensemble Horizonte aus Detmold. Beide Klangkörper haben ihren Arbeitsmittelpunkt in Ostwestfalen-Lippe und widmen sich – der freien Szene zugehörig - weitgehend komplementären musikalischen Genres: die OWL-KPM dem klassisch-romantischen Orchester-Repertoire, das Ensemble Horizonte der zeitgenössischen Kammermusik. Parallel zum Projekt wird für Musik interessierte Schüler*innen (zwischen 12 und 19 Jahren) aus der Region wird ein „Mitmachprojekt“ angeboten, bei dem sie die Orchestermusik in ihrer Gänze intensiv kennen- und erfahren lernen können: Zwei Dirigenten und ein Musikwissenschaftler werden die Schüler-Gruppe neben Kenntnissen über die Werke und Komponisten auch über die Arbeit mit Orchester, sowie über alle Prozesse des gesamten Konzertprogramms in einem Seminar vollumfänglich informieren.

Konzertreihe

Hinterhofkonzerte 2024

Antragsteller*in: Karsten Geier

Die Hinterhofkonzertreihe besteht aus lauter Einzelkonzerten, die gemeinsam beworben werden und gemeinsame Rahmenbedingungen erfüllen. Die Konzertreihe soll 2024 zum 3. Mal stattfinden. Privatleute werden möglichst niedrigschwellig zu Veranstalter*innen, das bedeutet, dass eine gewisse Infrastruktur (Werbung, finanzielle Förderung, GEMA, Technik) zentral organisiert wird. Die Ziele dieser Konzerte sind: gemeinsame Erlebnisse für Mindener*innen zu schaffen, Austausch zu fördern, Orte (Obere Altstadt) sichtbar machen, ein Miteinander fördern und Künstler*innen die Möglichkeit geben, besondere Orte noch besonderer zu machen sowie Mindens Kulturlandschaft zu erweitern.

Musik

CD-Produktion TOOKULA „Hand in Hand“

Antragsteller*in: Chorschule Christuskirche (Frauke Seele-Brandt)

TOOKULA ist ein Jugendchor der Chorschule Christuskirche, bestehend aus ca. 50 Jugendlichen im Alter von 13 bis 22 Jahren. Ziel des Projekts ist das Erfahren von Selbstwirksamkeit in und mit der Chorgruppe und eine hohe Motivation für das Chorsingen durch das Erstellen eines kulturellen Produktes – über Konzerte hinaus in die Öffentlichkeit wirken (CD- und Streaming). Damit verbunden ist das Ziel, kultureller Botschafter des Ortes/ der Kirchengemeinde/ der Stadt Minden zu sein und bildungsferne Kinder und Jugendliche zu erreichen, die den Weg ins Konzert nicht gegangen wären. Evtl. kann die entstandene CD bei Minden Marketing in den Verkauf gehen.

Konzert

Per Basso Continuum - Fundament, Ziffern und Grounds

Antragsteller*in: Ensemble Respiro / Con Stromenti e Voci e.V. (Andreas Neuhaus)

Ein Konzert zum Fundament der Musik: dem Bass mit Ziffern. Gegen 1600 erfanden Musiker in Italien etwas Revolutionäres: den Basso Continuo – eine Kurzschrift für Harmonien. Es ist möglich, ein Musikstück mit zwei Zeilen aufzuschreiben: Melodie und Bass. Im Konzert erklingen Grounds und kleine Konzerte mit Basso Continuo, unter anderem von Henry Purcell und Johann Pachelbel. Das Konzert ist zugleich Abschluss eines Basso-Continuo-Workshops der Musikschule Minden, in dem Schüler*innen die Kunst des Spielens nach Ziffern mit Suzanna Mendes erlernen können. Sie ist eine herausragende Lehrerin für Basso Continuo, die mit einer eigenen Methode direkt zum Spielen anregt. Die Teilnehmer*innen sollen schnell erste Erfolge erleben, und so Spaß am Basso Continuo bekommen.

KUNST

Bildende Kunst

Tage der Vielfalt

Antragsteller*in: Kulturlounge Minden e.V. (Stella Ballare)

Geplant ist ein Event mit Ausstellung im BÜZ unterschiedlicher darstellender Künstler*innen und ein stündliches, vielseitiges Bühnenprogramm. Dabei wird es ein breites Spektrum von Malerei unterschiedlichster Techniken, Fotokunst, Skulpturen und mehr zu sehen sein. Für die Besucher*innen werden offene Kreativ-Angebote gemacht.

Bildende Kunst

Sorry Realismus: Likes sind keine Liebe

Antragsteller*in: Jessica Koppe

Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Angelika Höger, Bielefeld und Nikolas Müller, Köln), deren Arbeitsweise surrealistische Traditionen und künstlerische Praktiken in eine zeitgenössische Bildsprache übersetzen, die einerseits von philosophischen Diskursen und neuer Musik inspiriert ist und andererseits von Hip-Hop, Streetart und persönlicher Erkrankung. Besonderes Highlight: das

Abbaukonzert von Angelika Höger, Katharina Koenig und Susanne Schulz von Cooperativa Ensemble zur Finissage.

Bildende Kunst

Ausstellung zum Thema Ästhetische Forschung/ noch kein Titel

Antragsteller*in: Jessica Koppe

Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Alissa Mirea Weidenfeld, Braunschweig und Janice Jenssen (Bielefeld), die jeweils auf unterschiedliche Arten ästhetisch forschen. Alissa Weidenfeld sammelt Erden und untersucht sie auf Möglichkeiten keramischer Ausdrucksformen und präsentiert diese in Form einer großen Installation; Janice Jenssen verzeichnet Spaziergänge und übersetzt diese Zeichnungen wiederum in begehbare VR-Landschaften (Virtual Reality).

Bildende Kunst

Platz da! Bitte berühren, Minden!

Antragsteller*in: Manfred Webel

Der Künstler und das LWL-Preußenmuseum Minden locken zusammen mit weiteren lokalen Kooperationspartner*innen Mindener*innen aller Altersklassen auf den Simeonsplatz, um gemeinsam einen geselligen Ort für Begegnung und kollektive Produktivität zu schaffen. Sie sollen so ermuntert werden, aktuelle Kunstproduktion und die Geschichte Preußens kennen zu lernen, indem sie selbst kreativ werden. Neben offenen Angeboten werden Schulen, Einrichtungen der Jugendhilfe, Kindergärten und Altenhilfeeinrichtungen gezielt eingeladen.

Bildende Kunst

Künstler*innen im Verein für aktuelle Kunst – Monografien

Antragsteller*in: Verein für aktuelle Kunst im Kreis Minden-Lübbecke e.V. (Hartwig Reinboth)

Der VfaK hat in der Zeit Corona-bedingt fehlender öffentlicher Präsentationsmöglichkeiten für bildende Künstler*innen die Erstellung und Herausgabe von Künstler*innen-Monografien begonnen (Auflage je ca. 250 Exemplare). Die Monografien werden von den Künstlern*innen selbst vorentworfen und vom VfaK redigiert. Dabei tragen die beteiligten Künstler*innen einen Eigenanteil von 20% der Erstellungskosten (aus Mitteln der VfaK können ca. 10% der Erstellungskosten beigetragen werden). Geplant ist, zunächst 4 bis 5 Mitgliedern die Erstellung einer Publikation zu ermöglichen. Dies ist mithilfe der Förderung durch die Stadt Minden inzwischen erreicht. Die Reihe ist – wie in den früheren Anträgen dargelegt – so angelegt, dass sie weiter fortgeführt werden soll. Es geht darum, dass den Künstler*innen des VfaK die Möglichkeit geboten wird, ihre Arbeit und ihre künstlerische Position nachhaltig zu kommunizieren.